

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Datum: Auffahrt, 02.06.2011            Ort: Grünfeld, Jona

FC Rapperswil-Jona - FC Frauenfeld            Resultat 3:2    Halbzeitresultat 2:2

Bericht

Frösche

Die direkte Auffahrt in die nächst höhere Liga haben die Rapperswil-Jonerinnen den Gästen aus Frauenfeld vermasselt. Sie schlugen nach einem unorthodoxen, bösen Beginn den FC Frauenfeld verdient mit 3 : 2 .

Schon in der zweiten Minute schlug es ein. Frauenfeld schoss aus der zweiten Linie zum 0 : 1. Und dann kam es noch übler, denn nur zwei Minuten später erzielte der FC Frauenfeld das zweite Tor.

Rapperswil-Jona lag, das Spiel hatte noch kaum begonnen, bereits 0 :2 im Rückstand.

Die Rapperswil-Jona-Fans waren geschockt, die angereisten FC Frauenfeld-Fans dagegen bejubelten bereits den vermeintlichen Aufstieg.

Nur die Frauen des FC Rapperswil-Jona blieben cool. Sie erstarrten nicht vor Angst wie Frösche vor dem Storch, sondern spielten weiter - selbstbewusst und sicher. Im Mittelfeld organisierte gewohnt sicher LC ihre Mitspielerinnen. Hinten dirigierte TD die Verteidigung und vorne wurden die Chancen gesucht.

Fast alle Angriffe der Rapperswil-Jonerinnen liefen über MB, die die Frauenfelder Verteidigung immer wieder durcheinander wirbelte, vor Probleme stellte und dann ihre Mitspielerinnen geschickt in Szene setzte. Und so dauerte es denn auch nicht lange bis zum Anschlusstreffer.

Von hinten, von Verteidigerin von TD lanciert, spielte M eine Frauenfelder Verteidigerin aus, verzögerte das Spiel kurz bis CR in Stellung gelaufen war, passte genau in ihren Lauf und der Anschlusstreffer, mustergültig herausgespielt, war perfekt.

Und unbeirrt spielten die Rapperswil-Jona-Frauen weiter, ohne in Hektik zu verfallen. Sie suchten den Weg zum Frauenfelder Tor, zum Ausgleich. Immer wieder gelangen ihnen schöne Kombinationen. Sie brachten Ruhe in ihr Spiel, besannen sich auf ihre Stärken und dominierten damit das Spiel über weite Strecken.

Der Schrecken über die ersten vier Minuten war auch bei ihren Fans verflogen. Der Ausgleich schien nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Und die Zeit kam rasch, In der 18. Minute war es wiederum CR, die traf, diesmal zum verdienten Ausgleich.

Nach dem verpatzten Beginn hatten sich die Rapperswil-Jonerinnen gefangen. Und kamen mit Siegeswillen aus der Pause zurück, Gewinnen wollte allerdings auch der FC Frauenfeld, denn für sie war der Aufstieg in greifbarer Nähe und der Sieg gegen den FC Rapperswil-Jona offenbar schon eingeplant.

Und so griff denn der FC Frauenfeld nach der Pause ungestüm und heftig an.

Erinnerungen an die ersten vier Minuten des Spiels kamen auf. Es wurde kurz nach der Pause wieder brenzlich vor dem Rapperswil-Jona-Tor. Verteidigung und Torhüterin waren ausgespielt, Der Ball kullerte scheinbar unaufhaltsam Richtung Netz, ein erneuter Rückstand von Rapperswil-Jona schien schon sicher, als TR heranspurtete und den Ball kurz vor der Linie noch wegspeidierte, weit weg, ins ungefährliche Aus. Dorthin wo Frösche und Störche sich gute Nacht sagen.

Unbeeindruckt, cool und voll Selbstvertrauen spielte Rapperswil-Jona weiter. Sie liessen praktisch keine Torchancen mehr zu, zogen wieder ihr Spiel auf, dominierten die Gegnerinnen, die immer ungestümer und verzweifelter angriffen. Das eröffnete Rapperswil-Jona zahlreiche Chancen, auch wenn sie zuerst noch ungenutzt blieben.

Aber als LC in der 81, Minute den Ball erhielt, ihn stoppte, sah dass die Torhüterin zu weit vorne stand, schoss einen schönen Lobball über die Torhüterin hinweg, knapp unter die Torlatte. Die verdiente Führung war perfekt.

Der FC Frauenfeld schickte nun alle Angriffsspielerinnen aufs Feld, als Verliererinnen wollten sie nicht nach Hause. Der FC Rapperswil-Jona wurde in die Verteidigung gedrängt. Doch sie hielten dem Sturm lauff und dem letzten Aufbäumen der Gäste stand. Es blieb beim verdienten Sieg